

Zukunft gestalten: Archivarbeit für muslimische Einrichtungen in Deutschland

Einführungskurs in die Grundlagen des Archivwesens mit Schwerpunkt auf Archive religiöser Gemeinschaften und ihren rechtlichen Spezifika

Die Geschichte von Muslimen ist Teil der Geschichte. Im 20. Jahrhundert sind zahlreiche Gemeinden entstanden, die ihre Geschichte durch Satzungen, Fotos, Einladungen zu Festen, Einstellungen von Personal, in Bauanträgen und der Kommunikation nach Innen und Außen dokumentiert haben. Diese Dokumentation erfolgte meist aus dem Tagesgeschäft heraus und war nicht bewusst mit dem Aufbau systematischer Archive verbunden. Der Generationswechsel lässt viele dieser Erinnerungen verschwinden. Muslime müssen ihre Geschichte sichern, damit diese auch in der Zukunft bekannt ist und Muslime sich und den Islam auch ins kulturelle Gedächtnis in Deutschland integrieren können.

Der einwöchige Einführungskurs in die Grundlagen des Archivwesens findet vom **11. bis 15. November 2024** an der [Marburger Archivschule](#) in Marburg statt. Interessierte haben dort die Möglichkeit, durch erfahrene Dozent_innen eine qualifizierte Einführung in das A und O des Archivwesens, seine Grundlagen, Methoden und Terminologien zu erhalten. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf Archiven religiöser Gemeinschaften und ihren insbesondere rechtlichen Spezifika. Durch einen Antrag ist es uns gelungen, dass die [Deutsche Islamkonferenz](#) die Kosten der Weiterbildung trägt, inklusive der Übernachtungen und eines Reisekostenzuschusses.

Weitere Informationen rund um den Kurs finden Sie [hier](#) auf der Webseite der Marburger Archivschule.

Dieses Angebot richtet sich an Personen ohne archivarische Fachausbildung, die in Organisationen, Gemeinden und Vereinen mit Erinnerungsmaterialien zu tun haben oder sich dieser Aufgabe annehmen wollen.

Für Ihre verbindliche Anmeldung und zu Fragen rund um Organisation und Abläufe wenden Sie sich bitte an Herrn Esat Öztürk unter esat.oeztuerk@uni-marburg.de.

– Anmeldungen zur Teilnahme sind bis zum **18. Oktober 2024** möglich –

Organisiert von:



Philipps  Universität
Marburg

